

Fragen und Feststellungen zu dem Artikel "Wahlen im Langenschen Familienverband".  
Erschienen im Nachrichtenblatt vom Januar 2020 unter Streiflicht auf Seite 39-40.

**Hermann Langen**  
Vorstandsmitglied des LfV  
ab 1976

E-Mail: hermann.langen@web.de  
weitere Angaben siehe unter Impressum

Köln, den 10. Februar 2020

**Rettet den Familienverband!**

**Bitte unbedingt lesen!**

**Liebe Verwandte!**

Im letzten Nachrichtenblatt konntet Ihr lesen, dass ich den letzten Artikel "Streiflicht - Wahlen im Langenschen Familienverband", Seite 39 und 40, nicht gebilligt habe. Ich will Euch das begründen.

Ich stelle vorab zwei Fragen:

**Soll der Familienverband überhaupt weiter bestehen?  
Wie kann der Familienverband weiter erhalten werden?**

Nachfolgend einige meiner Fragen und Aussagen.

### **1. Was ist der Charakter eines Familienverbandes?**

Ein Familienverband soll den Zusammenhalt der Familie fördern und stärken. Dazu gehören auch die administrativen Aufgaben: Leitung, Geschäftsführung, Verwaltung der Finanzen sowie die Buchungen der Ein- bzw. Ausgaben und die Führung einer Kartei über die Vorfahren und die Nachkommen. Zu den gesellschaftlichen Aufgaben gehören: Organisation von Familientreffen - Familientage -, Mitteilungen über Ereignisse aus der Familie in einem Nachrichtenblatt, Kontaktpflege mit Grüßen zu Geburtstagen, Jubiläen und besonderen Anlässen. Weiterhin zu nennen sind die Veröffentlichungen der literarischen Arbeiten und Lebensbilder aus der Familie.

Die Aufgaben und Ziele stehen in der gültigen Satzung des Langenschen Familienverbandes oder wurden festgelegt durch Beschlüsse in der Mitgliederversammlung. Sie alle sind sicher nicht antiquiert, wenn sie sinnvoll gelebt werden.

**Der Charakter des Familienverbandes geht verloren, wenn die genannten Aufgaben und Ziele aus den Augen verloren werden. Dies kann auf vielfältige Art und Weise erfolgen.**

## 2. Welches Ziel hat der Familienverband?

Der Verband hat das Ziel, den Zusammenhalt von mehr oder weniger nahen Verwandten zu erhalten und zu fördern, die aber doch selbst bei unterschiedlichen Interessen und Ansichten einander zugewandt sind. Dies war die Absicht von Hermine Langen geb. Schleicher, als sie an ihrem achtzigsten Geburtstag (1935) den Wunsch zur Gründung des Familienverbandes gegenüber den anwesenden Verwandten aussprach. Sie hat dabei sicher nicht an einen "gemeinnützigen Verein" gedacht, der wie ein Wirtschaftsbetrieb zu führen wäre.

**- Es wäre kein Familienverband mehr!**

## 3. Welche juristische Stellung kann der Familienverband haben?

Die Idee, den Familienverband als gemeinnützigen Verein zu führen, wird abwegig, sobald die grundsätzliche Frage gestellt wird, welchen als gemeinnützig anzuerkennenden Zweck der Verband haben soll. Nach der geltenden Rechtsansicht kann der auf einen ausgewählten Personenkreis beschränkte Verein nicht als gemeinnützig anerkannt werden. Dies erfordert die Öffnung des Verbandes für Nichtfamilienmitglieder und verstößt gegen unsere Satzung. Außerdem sind die nicht unerheblichen administrativen und finanziellen Mehraufwendungen zu bedenken.

**- Es wäre kein Familienverband mehr!**

## 4. Was ist der Zweck des Familienverbandes?

Der Verband fördert den Zusammenhalt aller Verwandten, die Nachkommen von Johann Jakob Langen d.J. sind einschließlich deren Ehepartner. Eine Mitgliedschaft von familienfremden Personen oder gar Firmen kann diesen Zusammenhalt nicht fördern, sondern eher stören. Mir stellt sich auch die Frage, ob es dann Familientage mit Firmenausstellungen geben könnte. Dadurch wäre der Ablauf und die Zeit beim Familientagsprogramm eingeschränkt. Firmen können ihre wirtschaftlichen Interessen nicht vernachlässigen, sondern ihre Mitgliedschaft vermutlich sogar ausschließlich unter dieser Prämisse sehen. Fraglich ist, ob eine Mitgliedschaft im Familienverband für sie überhaupt Sinn hätte, denn unsere Mitglieder und die Teilnehmer der Familientage sind im Hinblick auf Alter, Bildung und wirtschaftliche Möglichkeiten eine viel zu inhomogene Gruppe.

**Es wäre kein Familienverband mehr!**

## 5. Die Organe des Familienverbandes und deren Rechte und Pflichten.

a. Die **Mitgliederversammlung - der Familientag** - ist das oberste Organ des Verbandes. Er hat das Recht, die Aufgaben des Familienverbandes zu bestimmen, und die Pflicht, deren Ausführung zu unterstützen und zu kontrollieren.

b. Der **Vorstand** wird von den Mitgliedern des Verbandes in der Mitgliederversammlung gewählt. Er leitet die Geschäfte des Verbandes nach Maßgabe der Beschlüsse des Familientages und ist für deren Umsetzung verantwortlich. Wenn er dazu Hilfe braucht, kann er sich per Beschluss der Mitgliederversammlung diese Hilfe unter den Mitgliedern suchen.

c. Der **Familienrat** ist für die Vernetzung der einzelnen Familienstämme zuständig und soll dem Vorstand die notwendigen Unterlagen zur Führung der Genealogiekartei zuführen. Eigene Befugnisse hat er gemäß der Satzung nicht.

Überschreiten die Organe ihre Kompetenzen oder verletzen ihre Pflichten. -

**Es wäre nicht mehr der überlieferte und gelebte Familienverband!**

## **6. Was wird von den Personen in den einzelnen Gremien erwartet?**

Im Familienverband muss jeder als Persönlichkeit geachtet werden. Zu unserer Familie gehörten und gehören viele unterschiedliche Personen. So gibt es die unterschiedlichsten politischen und religiösen Anschauungen und Richtungen. Im Zweiten Weltkrieg waren Familienmitglieder als Soldaten auf beiden Seiten eingesetzt. Wichtig war, dass sie sich später immer noch in die Augen sehen konnten. Dies wird dann zerstört, wenn dargebotene Hände ausgeschlagen werden und Animosität als frischer Wind bezeichnet wird. Bei mangelnder Rücksichtnahme gegenüber Verwandten, Missachtung von Personen, gleich welchen Alters, und beim Verlassen gewachsener Strukturen und Werte ohne einleuchtende Begründung verliert der Familienverband seine Basis. Wenn innerhalb eines Gremiums eine Wahl für ungültig erklärt und ein Gespräch verweigert wird -

**Dann besteht der Familienverband nicht mehr!**

## **7. Welche Dynamik braucht der Familienverband?**

Der Verband braucht die Initiative sowohl der Einzelnen als auch der Familien. Er lebt nicht von der rein statistisch zu sehenden Zahl seiner Mitglieder. Das Streben nach purer Größe ist nicht zielführend, wie die Gigantismus-Forschung lehrt. Zukunft nur auf die Mitgliederzahl zu beziehen ist nicht sinnvoll. Wichtig ist die Verbindung von Tradition und Innovation, nämlich dann, wenn Kinder die Aktivitäten der Eltern übernehmen und damit die Kontakte zum Familienverband und innerhalb des Verbandes halten.

**Dann ist es ein Familienverband!**

## 8. Wie arbeitet der Vorstand des Familienverbandes?

Ein Familienverband braucht ein Team und keine Selbstdarsteller. Es muss nicht immer Einigkeit herrschen, aber es muss möglich sein, Kompromisse zu schließen. Egozentrische Sichten helfen nicht weiter. Wenn Meinungsverschiedenheiten zu Konfrontationen eskalieren, können diese nur durch sachbezogene Gespräche überbrückt werden. Inhaltlich nicht ausreichend vorbereitete Telefonkonferenzen führen zum Zusammenbruch jeder Vorstandsarbeit.

**Dann ist es kein Familienverband mehr!**

## 9. Das Nachrichtenblatt und die Stellung der Redaktion.

Die Redaktion erarbeitet im Auftrag des Vorstandes die halbjährliche Ausgabe eines Nachrichtenblattes mit der Bekanntgabe erfolgter und geplanter Ereignisse in der Verbandsfamilie. Dabei sind die Themen des vergangenen und des kommenden Familientages zu berücksichtigen. Das Thema des Familientages 2020 heißt "Ökologie und Ökonomie"! Der Vorstand beschließt die abschließende Druckvorlage des Nachrichtenblattes. Etwaige Änderungen der Texte, die über redaktionelle Veränderungen hinausgehen, bedürfen der Zustimmung des Urhebers. Diese ist vor der Drucklegung einzuholen. Besonders umfangreiche Texte und Berichte sollten als Sonderdrucke veröffentlicht werden.

Der Vorstand vertritt rechtlich den Verband sowohl bei der Herausgabe des Nachrichtenblattes als auch der Sonderdrucke. Das gleiche gilt für Bücher, die als Jahressgabe des Verbandes verteilt werden.

Ich nehme an: Ihr erkennt meine Sorge um den Fortbestand des Familienverbandes. Ich will, dass wir miteinander unseren Familienverband weiter fördern und festigen. Bitte bedenkt mit mir meine Fragen:

**Soll der Familienverband überhaupt weiter bestehen?  
Wie kann der Familienverband weiter erhalten werden?**

Ich bin gespannt auf Eure Reaktion.

Mit diesen besonderen Gedanken, guten Wünschen und herzlichen Grüßen

Hermann Langen (III g 4-5)